



Was ist Hochfrequenz-Handel und welche Bedeutung hat er für uns? Mit William Black

Notiz: Diese Abschrift ist möglicherweise nicht 100% übertragbar.

[START]

Bill Black hat für die Bankenaufsicht gearbeitet und setzt sich seit Jahrzehnten dafür ein, betrügerische Aktivitäten an der Wall Street aufzudecken.

Er sprach mit Real News über die Dominanz des HOCHFREQUENZHANDELS an der Wall Street und darüber, wie die Trump-Regierung damit umgehen könnte.

[INTERVIEW]

Bill Black [BB]

Hochfrequenzhandel (HFH) ist im wahrsten Wortsinn Handel, der in Bruchteilen von Sekunden abläuft.

Thomas Hedges [TH]

Damit das funktioniert, müssen die HFH-Programme immer einen Sekundenbruchteil schneller sein als die anderen. Das ist nur möglich, wenn sie in der Nähe der Börse sind. Je kürzer das Kabel ist, desto schneller können die Informationen übertragen werden. Es kommt auf jede Millisekunde an.

BB

Es geht darum, einen Handel in einem Bruchteil einer Sekunde abzuschließen, buchstäblich in einem Zehnmilliardstel einer Sekunde, was ein Mensch offensichtlich nicht schaffen kann. Der HFH läuft also komplett ohne Menschen ab. Mathematische Systeme, Algorithmen, laufen ab und ermitteln zum Beispiel „Hey, wenn dieser Aktienkurs mit dieser Wahrscheinlichkeit steigt, was passiert mit den folgenden anderen Aktien?“ Die Antwort darauf könnte lauten: „Oh, sie neigen auch dazu zu steigen.“ Ein HFH-Algorithmus würde sagen „Angenommen, GM geht nach oben, dann werden Ford und Chrysler wahrscheinlich auch nach oben gehen, also: Ford und Chrysler kaufen.“ Oder eben das Gegenteil beispielsweise bei einem Agrarunternehmen.

Eine andere Sache, die wir über den HFH wissen, ist, dass enorm viel Zeit dafür aufge-

wendet wird -- meist geht es darum, gefälschte Angebote zu erschaffen. Diese gefälschten Angebote wurden entworfen, um die Märkte zu verzerren, um Menschen zu täuschen. Wir sprechen dabei von Billionen von Dollar.

TH

Diese neue Hochgeschwindigkeit und die mangelnde Regulierung werden oft von Hochfrequenz-Händlern ausgenutzt, um die Märkte zu manipulieren und andere Marktteilnehmer zu täuschen.

BB

Es gibt eine Strategie, die als Front-Running bezeichnet wird. Front-Running ist es, wenn ich weiß – entweder durch Insider-Handel oder weil meine Kunden im Begriff sind, eine große Position zu kaufen oder zu verkaufen – was mit einem Aktienkurs in den nächsten Sekunden wahrscheinlich passieren wird. Und dann kann ich auf mein eigenes Konto traden, da ich weiß, was passieren wird.

Eine weitere Sache, die in der Folge des Skandals herauskam, ist, dass geheime Geschäfte gemacht werden. Es wurden geheime Geschäfte mit meiner Universität, der University of Michigan, getätigt, die wichtige statistische Auswertungen macht. Zum Beispiel, dass bestimmte Leute 15 Minuten vor allen anderen Zugang zu bestimmten Informationen bekamen. Aber dieser Betrug lief eigentlich zweistufig ab. Die Informationen werden erst einer breiteren Gruppe von Leuten verkauft, 15 Minuten bevor die Öffentlichkeit sie bekommt. Und dann werden sie auch noch einem kleinen Teil von Leuten verkauft, die HFH betreiben und dafür nur 10 Sekunden zusätzliches Wissen erhalten; aber diese 10 Sekunden sind ausreichend, um zu wissen, was passieren wird.

Und das Problem ist, dass während diese Programme alle geheim und proprietär sind, die Menschen, die das Mathematik-Programm schreiben, alle mit der gleichen Korrelation arbeiten, nämlich die zugrundeliegende Korrelation -- was passiert mit GM, wenn sich Ford und Chrysler bewegen? Und deshalb besteht die ernste Gefahr, dass alle die gleiche Strategie zur gleichen Zeit und in beispiellosen Umfängen anwenden werden.

Das ist das, worin die Ursache des Black Monday Crashes 1987 vermutet wurde. Eine Variante davon könnte den Flash Crash mitverursacht haben, als innerhalb von buchstäblich ein oder zwei Minuten der Börsenmarkt um 20% in die Knie ging und einige Papiere innerhalb von Sekundenbruchteilen von \$90 je Aktie auf 2 Cent je Aktie fielen.

Die Obama-Regierung hat sich hier nicht mit Ruhm bekleckert. Man hat nichts davon gehört, dass sie sich darüber beschwert hätte, was passiert ist. Aber die Trump-Administration hat eine völlig neue Stufe erreicht. Unter Trump werden gerade Kriminalität begünstigende Verhältnisse geschaffen, wie es sie in der US-Geschichte noch nicht gegeben hat. Das wird für epidemische Ausmaße von Wirtschaftskriminalität durch die Eliten und guter alter Korruption sorgen.

Es gab bereits enorme Probleme mit dem HFH. Die US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) und die Commodities Futures Trading Commission (CFTC), die dies regeln sollen, haben nicht einmal die Computertechnik, um zu überwachen, was annähernd in Echtzeit passiert. Und die Republikaner im Kongress verweigerten in der gesamten Amtszeit Oba-

mas bewusst Mittel und hinderten die SEC und die CFTC daran, die Ressourcen zu erhalten, die notwendig gewesen wären, um etwas gegen Hochvolumen- oder Hochfrequenzhandel zu unternehmen.

Selbst wenn ein Staatsanwalt dazu bereit wäre, so einen Fall zu verfolgen, so lange die SEC und die CFTC nicht über die Computertechnologie und die Experten verfügen, um die Beweise zusammenzutragen und Anklage zu erheben, wird da nicht viel passieren. Aber in diesem besonderen Fall wurde der Generalstaatsanwalt der Vereinigten Staaten von Amerika, Jeff Sessions, ausgewählt, um sicherzustellen, dass es gar keine Strafverfolgungen gab.

Die einzige Person, die innerhalb der Führungsspitze des Justizministeriums Rückgrat zeigte, war Frau Yates, die natürlich gefeuert wurde, von Donald Trump persönlich, als sie Generalstaatsanwältin war. Nachdem nun all diese Leute in die Ämter kommen, wird klar, dass man mit allem davonkommt, so lange man Trump-Anhänger ist.

Der neue SEC-Vorsitzende ist jemand, der überwiegend für Goldman Sachs gearbeitet hat und der diesen Bericht von New Yorker Anwälten, von Wall Street Anwälten, erstellen ließ und sagte, das wichtigste, was Amerika tun müsse, sei, den Foreign Corrupt Practices Act zu beenden. Das ist das Gesetz gegen Bestechung. Er sagte, es habe einen Wettbewerbsnachteil für US-Firmen geschaffen, seitdem sie Leute nicht mehr bestechen dürften. Sie wollen, dass Bestechung wieder legal wird.

Eine der ersten Amtshandlungen des Abgeordnetenhauses und des Senats war es, eine Maßnahme zu verabschieden, die sich gegen die SEC-Offenlegungen richtete... In der Anti-Korruptions-Bewegung, an der ich mich beteilige, setzen wir uns schon seit Jahren dafür ein, Mineralölkonzerne dazu zu verpflichten, öffentlich bekannt zu geben, was sie an Regierungen zahlen. In besonders korrupten Ländern – und wir befinden uns gerade auf dem Weg dorthin – würde dies den Bürger erlauben zu erfahren, sagen wir mal, dass zum Beispiel Nigeria, und ich denke mir diese Zahl aus, 250 Milliarden Dollar an Öleinnahmen verdient. Wo ist das Geld hin? Ganz genau. Dies hätte lediglich einen zusätzlichen Satz in Ihren SEC-Berichten erfordert. Das hätte nichts gekostet. Das war eine der ersten Regeln, die das Abgeordnetenhaus und die Republikaner im Senat loswerden wollten. Genau so sind sie auch gegen die Ethikkommission des Abgeordnetenhauses und des Senats vorgegangen, als eines der allerersten Dinge, noch während das Haus geformt wurde. Das ist das Muster.

Wir sprechen von einer Gruppe von Leuten, die nicht an Rechtsstaatlichkeit glauben; die Interessenkonflikte lieben; die denken, es sei angebracht, die eigene Stellung zu missbrauchen, um sich und seine Kumpel unglaublich reich zu machen. So etwas wird es in der Geschichte noch nicht gegeben haben. Harding wird im Vergleich zu diesen Leuten nichts gehabt haben.

Falls dies gestoppt wird, dann nicht durch das Justizministerium. Auch nicht durch Aufsichtsbehörden. Es wird durch Whistleblower geschehen müssen. Und wir rufen alle Bundesbeamten dringend dazu auf, Aufzeichnungen darüber zu sammeln, was gerade geschieht. Kopien von E-Mails zu speichern. Kopien von Memos aufzubewahren. Kopien von Nachrichten an Ihre Vorgesetzten zu behalten, in denen Sie sie warnten, dass Sie das Gesetz nicht effektiv anwenden konnten. Und zur richtigen Zeit selbst Whistleblower zu werden.

[ENDE]